

**BREDERLO - VON SENGBUSCH KUNSTPREIS.**  
ein Förderpreis für studierende junge bildende Künstler Lettlands,  
zur Erinnerung an Friedrich Wilhelm Brederlo,  
den Kunstkenner und Kunstmäzen seiner Zeit  
von der Familie von Sengbusch gestiftet.

Mit der Stiftung des Brederlo - von Sengbusch Kunstpreises für junge studierende bildende Künstler in Lettland erinnern die Nachfahren an das Mäzenatentum Friedrich Wilhelm Brederlos und greifen die von ihm begründete Förderung junger einheimischer Künstler wieder auf.

Die Vergabe des mit 3.000 € dotierten Preises, war zunächst alle zwei Jahre vorgesehen. Ab 2008 soll er nunmehr jedes Jahr, durch die Lettischen Kunstakademie Riga vergeben werden.

Am 6. Dezember 2006 wurde erstmalig der Brederlo – von Sengbusch Kunstpreis 2006 feierlich mit einer Urkunde bei der Vernissage der eingereichten Arbeiten im Mentzendorffhaus an 4 Künstler überreicht.

Preisträger 2006  
Frau **Anita Arbidāne**, Malerei  
Frau **Inga Meldere**, Restauratorin  
Frau **Anete Vasiljeva**, Malerei  
Frau **Sandra Zvaigzne**, Skulptur

Der Brederlo – von Sengbusch Kunstpreis 2008 wurde am 9. Oktober 2008, anlässlich der Vernissage der fast 100 abgegebenen Arbeiten von 71 Studenten, in der Aula der Lettischen Kunstakademie wiederum an 4 Preisträger verliehen.

Preisträger 2008  
Frau **Anna Afanasjeva**, Malerei  
Frau **Zane Balode**, Malerei  
Frau **Laura Lūse**, Kunst Geschichte  
Frau **Lāsma Pujāte**, Graphik

\* \* \* \* \*



Porträt Fr. W. Brederlo von  
Louis Leopold Boilly 1815

**FRIEDRICH WILHELM BREDERLO.**

geb. 7. Dezember 1779 in Mitau, gestorben 2 .März 1862 in Riga.

Friedrich Wilhelm Brederlo kommt im kurländischen Herzogtum in Mitau zur Welt. Sein Vater Johann David Brederlo war Inspektor der Akzise und Mundschenk im Hof des letzten kurländischen Herzogs Peter. Nach seiner Ausbildung in Mitau geht er, ein Jahr nach dem Tode des Vaters, im Frühjahr 1796 nach Riga. Er tritt 1815 der Bruderschaft der Schwarzen Häupter in Riga bei. Durch Kauf übernimmt er das nahe zum Rathaus und neben dem Schwarzhäupterhaus gelegene Gebäude in der „Kleine Sünderstrasse 1“ und richtet dort sein Geschäft ein. Im Sinne der Fortführung einer Familientradition betreibt er den Weinhandel und entwickelt sich rasch zu einem der in Riga bekanntesten Vertreter dieser Branche.

Einen Teil seines Lebens verbringt Brederlo auf Reisen und verfolgt dabei sowohl kaufmännische, als auch Kunstsammlerische Ziele. Seine Wege führen ihn nach Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Schweden und andere Länder Europas und von diesen Reisen bringt er immer wieder Bildern für seine Gemäldesammlung nach Hause mit. So umfasst am Ende seines Lebens diese Sammlung über 200 Bilder, mit einem Schwergewicht auf holländische, deutsche, italienische und englische Maler des 19. Jahrhunderts. Friedrich Wilhelm Brederlo gilt als herausragender Mäzen und Förderer junger Kunsttalente. Seine Vormundschaft stiftete er dem Maler Alexander Heubel (1813-1847). Wilhelm Georg Timm (1820-1895) und Karl Johann Bähr (1801-1869) zählten oft zu seinen Gästen im Brederloschen Haus. Auch viele junge Kaufleute erfahren durch Brederlos gütige Vermittlung eine erfolgreiche Laufbahn.

Brederlo – von Sengbusch Kunstpreis 2010  
für Studenten der Kunstakademie Lettlands.  
Brederlo - von Sengbusch mākslas prēmiju 2010  
*Latvijas Mākslas Akadēmijas studentiem.*

Verleihung am 14. Januar 2010 in der Kunstakademie Lettlands in Riga.

Die 2005 von der Familie von Sengbusch ins Leben gerufene Auszeichnung zur Förderung junger lettischer Kunststudenten, wurde zum dritten Mal verliehen. Die Kunstakademie Lettlands in Riga hatte dabei zum zweiten Mal die Durchführung und Organisation übernommen. Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Lettland, Herr Detlef Weigel, hatte erneut die Schirmherrschaft übernommen und **Domus Rigensis** war unterstützend bei der Preisverleihung und Vernissage der Ausstellung der eingereichten Arbeiten tätig.

Anfang Januar 2010 hatten 83 Teilnehmer insgesamt 132 Arbeiten zur Bewertung eingereicht. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung, das Preisgericht und die Ausstellung leitete Elīna Ģibiete, zusammen mit Inese Bauģe und Inga Meldere (Preisträgerin 2006).

Die Jury trat am Mittwoch, den 13. Januar zusammen und bestand aus:

Prof. Aleksejs Naumovs, Rektor der Kunstakademie Lettlands

Prof. Kristaps Zariņš, Prorektor

Prof. Ojārs Spārītis, Leiter der Doktorantur

Prof. Ivars Heinrihsons, Leiter der Abteilung Malerei

Prof. Bruno Strautiņš, Leiter der Abteilung Skulptur

Daiga Upeniece, Nationales Kunstmuseum Lettlands, Leiterin Abteilung ausländische Kunst

Werner von Sengbusch, Vertreter der Familie von Sengbusch

Nach 3 Rundgängen wurden einstimmig folgende 4 Preisträger festgestellt:

Preisträger 2010

**Sandis Aispur**, Skulptur

"Krustacelš 14 stacijas" (14 Stationen vom Kreuzweg Christi).

**Zane Balode**, Malerei

"Parīzes šarms" (Pariser ) und „Parīzes sajūta" (Pariser Gefühl).

**Edgars Ošs**, Skulptur

"Galdiņš" (der Tisch).

**Sabīne Vekmane**, Grafik,

"Atbildīgie" (Verantwortung).

Zur Preisverleihung und Vernissage der Ausstellung der eingereichten Arbeiten hatten sich am 14. Januar zahlreiche Studenten und Professoren der Kunstakademie, Vertreter des Nationalen Kunstmuseums Lettlands, des Kulturministeriums, Mitglieder von Domus Rigensis und der Deutsche Botschafter mit Mitarbeitern in der Aula der Kunstakademie zusammengefunden.

Nach einer Begrüßung durch den Prorektor Prof. Zariņš und dem deutschen Botschafter Detlef Weigel gab Werner v. Sengbusch einige erläuternde Worte über die Motivation zur Auslobung dieses gestifteten Förderpreises der Familie von Sengbusch.

Danach wurde die Preisverleihung durch Prof. Zariņš, Karin Riede geb. v.Sengbusch und Werner v. Sengbusch im Beisein von Botschafter Detlef Weigel vollzogen. Das Gesamtpreisgeld von 4.000 € wurde zu gleichen Teilen an die 4 Preisträger, zusammen mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß übergeben.

Bei Wein und Piroggen wurden die Preisträger gewürdigt und die Ausstellung eröffnet.

(Alle eingereichten Arbeiten werden in einer etwa 3wöchigen Ausstellung in der Aula der Kunstakademie für jedermann zugänglich präsentiert.)

## Brederlo – von Sengbusch Kunstpreisträger 2010



**Sandis Aispurs**

**Skulptur**

”Krustacelš 14 stacijas” (Kreuzweg Christi).

14 Stationen Relief, St. Peter und Pavil Roman Catholic Church, Saldus/Latvia

Seit 2006 Student der Kunstakademie Riga, zurzeit ERASMUS Austausch-Student in Italien  
Birzes iela 3, LV-5052 Ikskile; Tel.: +371.29 12 97 56  
e-mail: sandis346@inbox.lv,



**Zane Balode**

**Malerei**

”Parīzes šarms” (Pariser ) und ”Parīzes sajūta” (Pariser Gefühl).

Zane Balode war bereits Preisträgerin 2008  
Seit 2003 Studentin der Kunstakademie Riga, zurzeit Magistratura (Magisterarbeit)  
Lucavsālas iela 47, LV-1004 Riga/Latvija;  
e-mail redpoppy@inbox.lv; Tel.: +371.28 62 64 16  
www.zanebalode.lv



**Edgars Ošs** **Skulptur**  
**”Galdiņš”** (der Tisch) und **”Kauns”** (Täuschung) – Stein und Metall

Seit 2005 Student der Kunstakademie Riga, 1996-2004 Riga Art College „Janis Rozentals“.  
 Vecumnieku iela 36-1, LV-1067 Riga/Latvija,  
 e-mail: osuds@inbox.lv; Tel.: +371.26 70 15 85



**Sabīne Vekmane** **Grafik**  
**”Atbildīgie”** (Verantwortung).

Seit 2008 Studentin der Kunstakademie Riga, ERASMUS Austausch-Studentin in der Türkei  
 08/09  
 2004-2008 Bachelor, 1999-2004 Riga Art College „Janis Rozentals“.  
 Unijas iela 46-1, LV-1084 Riga/Latvija;  
 e-mail: sabine.vekmane@gmail.com; Tel.: +371.26 43 42 54